

## Karl Hegel an Matthias Lexer, Erlangen, 3. März 1867

BSB München, Lexeriana IV, 5, Nr. 117

[Faltbrief] Herrn Professor Dr. Lexer.

Erlangen, 3. März [18]67

Theurer Freund!<sup>1</sup> Wenn Sie dieses Blatt erhalten, werden Sie schon am Ort Ihrer Bestimmung sein; mögen Sie die Umstände für Ihre Arbeit so günstig, als wir erwarten, finden!

Es ist mir noch Eines eingefallen, was ich Ihnen zur gefälligen Beachtung vor Beginn der Arbeit empfehlen möchte.

Da wir es hier mit einem Autographen zu thun haben, so wollen wir es so wenig als möglich in seiner Schreibweise alterniren u[nd] jede Vorschrift anwenden, damit man uns nicht später etwas am Zeuge flicke. Denn auch in den Monum[enta] Germaniae wird vermuthlich der Königshofen noch einmal erscheinen.

Besonders genau ist daher auch auf die Zahlen zu achten bei Übertragung in die arabischen, namentlich beiden Buchstaben I, II, V (4½) usw., welche Schilter meist ganz übersehen hat. Ich wünsche aber, daß alle Zahlen, welche Königshofen mit Worten gegeben hat, auch so in der Abschrift wieder gegeben und nicht in Zahlen transponirt werden; also nur arabische für römische Zahl u[nd] sonst alles wie im Text.

Ich bitte Sie streng darauf zu sehen, daß von diesem Grundsatz nicht abgewichen wird. –

Ich kann leider nicht vor Ende dieses Monats nach Straßburg kommen; doch werden sich mein Coll[ege] Weizsäcker u[nd] Dr. Kerler schon früher dort einfinden, so daß Ihnen an guter Gesellschaft, neuer u[nd] alter Bekannten nicht fehlen wird.

Ich bitte Sie mir gleich Nachricht zu geben, wie es sich mit Ihrer Arbeitsgelegenheit gemacht hat.

Freundschaftlich  
der Ihrige  
H[egel]

---

1 In dem folgenden Brief geht es vornehmlich um die von Karl Hegel (1813-1901) im Auftrag der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München geleitete Edition der „Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert“, hier vornehmlich um die projektierte Herausgabe der Straßburger Chroniken, die 1870 und 1871 als Bände 8 und 9 der Gesamtreihe erschienen; vgl. dazu und in dieses Unternehmen einführend Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 165 ff., insbesondere zur Erarbeitung der Straßburger Chroniken-Bände auch S. 263 ff.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [= ] verwaiste ID

### *Personen und Institutionen*

---

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers\\_0001](#)

Lexer, Matthias [= Lexer, Matthias] [lexermatthias\\_3360](#)

Kerler [= Kerler, Dietrich ] [kerlerdietrich\\_9395](#)

Königshofen [= Königshofen, Jakob (Jacob) Twinger] [koenigshofen\\_51859](#)

Schilter [= Schilter, Johannes] [schilterjohannes\\_43817](#)

Weizsäcker [= Weizsäcker, Julius Friedrich Ludwig] [weizsaeckerjulius\\_4342](#)

### *Orte*

---

Erlangen [= Erlangen] [erlangen\\_9307](#)

Straßburg [= Straßburg] [strassburg\\_5226](#)

### *Sachen*

---

Autographen [= Autographen] [autographen\\_35042](#)

Königshofen [= Königshofen's Chronik] [koenigshofenschron\\_31774](#)

Monumenta Germaniae [= Monumenta Germaniae Historica (MGH)] [monumentagermaniaehistorica\\_3887](#)

### *Quellen und Literatur*

---

BSB München, Lexeriana IV, 5, Nr. 117

[= *Bayerische Staatsbibliothek (BSB), München: Döllingeriana II.*] [brfsrc\\_0007](#)

Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 165 ff.

[= *Kreis*, Marion: Karl Hegel. Geschichtswissenschaftliche Bedeutung und wissenschaftsgeschichtlicher Standort (= Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 84), Göttingen, Bristol, CT, USA 2012.] [kreis2012\\_17776](#)